



Das große Lebensmittelvorräte und Munition...  
Bei einer von der Polizei bei einem reichen...  
Verdächtigung in Indien...  
Sächsisches...  
Hohenstein-Ernstthal, den 6. April 1911.  
Wettervorausage der Königl. Sächs. Landes...  
Für Freitag: Nordostwind, wolkig, etwas wärmer...  
7. April: Tagesmittel +5,3°, Maximum +8,8°, Minimum +1,2°.

Mit der Schulentlassung der Konfirmanten...  
Kaufmann...  
Wetterbericht...

## Sächsisches.

**Hohenstein-Ernstthal**, den 6. April 1911.  
**Wettervorausage** der Königl. Sächs. Landeswetterwarte zu Dresden.

**Für Freitag:** Nordostwind, wolkig, etwas wärmer, kein erheblicher Niederschlag.  
**7. April:** Tagesmittel +5,3°, Maximum +8,8°, Minimum +1,2°.

Mit der Schulentlassung der Konfirmanten...  
Kaufmann...  
Wetterbericht...

Der Deutsche Kriegerbund...  
Mittelbach, 6. April. In der nach...  
Mitteldorf, 5. April. Heute morgen...  
Oberrosch, 5. April. Am 24., 25. und 26. Juni...  
Waldenburg, 5. April. In der Nacht...

Zwickau, 5. April. Infolge totaler Trunkenheit...  
Olbernhau, 5. April. Arbeitsmangel...  
Fallenstein, 5. April. Gestern abend...  
Chemnitz, 5. April. Der Aufnahme in...  
Gohlis, 5. April. Ein schwerer Erreg...

Dresden, 5. April. Auf dem Teschener Nordwestbahnhof...  
Greiz, 5. April. In der Angelegenheit der Weberei...

Zusammenbruch eines Zeitungsverlages...  
Die Best auf Java. Nach einer amtlichen Meldung...

Neuestes vom Tage.  
Reiche Beute machten Eindringlinge...  
Zusammenbruch eines Zeitungsverlages...  
Die Best auf Java...

Neuestes vom Tage.  
Reiche Beute machten Eindringlinge...  
Zusammenbruch eines Zeitungsverlages...  
Die Best auf Java...

Neuestes vom Tage.  
Reiche Beute machten Eindringlinge...  
Zusammenbruch eines Zeitungsverlages...  
Die Best auf Java...

Eisenbahnstreik. In der Nähe von Dinslaken...  
Kriegsbrand in Konstantinopel...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

Eisenbahnstreik. In der Nähe von Dinslaken...  
Kriegsbrand in Konstantinopel...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

Eisenbahnstreik. In der Nähe von Dinslaken...  
Kriegsbrand in Konstantinopel...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

Eisenbahnstreik. In der Nähe von Dinslaken...  
Kriegsbrand in Konstantinopel...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

Eisenbahnstreik. In der Nähe von Dinslaken...  
Kriegsbrand in Konstantinopel...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

Eisenbahnstreik. In der Nähe von Dinslaken...  
Kriegsbrand in Konstantinopel...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

land, Turin und Bologna...  
Selbstmord einer ganzen Familie...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

land, Turin und Bologna...  
Selbstmord einer ganzen Familie...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

land, Turin und Bologna...  
Selbstmord einer ganzen Familie...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

land, Turin und Bologna...  
Selbstmord einer ganzen Familie...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

land, Turin und Bologna...  
Selbstmord einer ganzen Familie...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

land, Turin und Bologna...  
Selbstmord einer ganzen Familie...  
Tödlige Grubenunfälle...  
Hungersnot in Rußland...  
Beim Saharischmuggelner...  
Die Opfer des Neubauer...  
Einer anderen Ede angeordnete...  
Nach einem Nagel...  
Eine brennende Halde...  
Nehmung einer neunjährigen Kindesmörderin...  
12000 Mark unterschlagen...  
Schneestürme und Kälte...

## „Es tagt“

Roman von Anna Wolke.

Des Mondes Silberglanz...  
Sie bemerkte es nicht...  
Maga stand, das Haupt der Mutter stützend...  
Dolly hatte gendigt...  
„Ja, der Brief war gefällig...“

„Bitte, nichts mehr davon“...  
Sie brach sich ab...  
„Rächt und Ehre...“  
„Mit Du nun mit mir zufrieden?“

„Bitte, nichts mehr davon“...  
Sie brach sich ab...  
„Rächt und Ehre...“  
„Mit Du nun mit mir zufrieden?“

„Bitte, nichts mehr davon“...  
Sie brach sich ab...  
„Rächt und Ehre...“  
„Mit Du nun mit mir zufrieden?“

„Bitte, nichts mehr davon“...  
Sie brach sich ab...  
„Rächt und Ehre...“  
„Mit Du nun mit mir zufrieden?“

## Patentschau

Maschinenfabrik Stappell, Chemnitz-Stappel...  
Vorrichtungen für Jacquardstrickmaschinen...  
Vorrichtungen für Webmaschinen...  
Vorrichtungen für Webmaschinen...

Maschinenfabrik Stappell, Chemnitz-Stappel...  
Vorrichtungen für Jacquardstrickmaschinen...  
Vorrichtungen für Webmaschinen...  
Vorrichtungen für Webmaschinen...



**Norddeutsche Fischhalle.**  
Freitag und Sonnabend  
**frische Seefische**  
Pfund 15-25 Pfg.  
Täglich große Auswahl in  
geräuchert. u. mariniert.  
**Fischwaren.**

**Bruno Hofmann,**  
Schubertstr.  
Ab heute frische Sendung:  
ff. Schellfisch,  
ff. Seelachs,  
ff. Seeaal  
zu billigsten Preisen.  
**Magd. Sauerkraut**  
wie neues, Pfund 10 Pfg.  
**Sauer-, Pfeffer- u. Senf-  
Süßkartoffeln.** Große Auswahl  
allerhand Fischwaren,  
:- Käse, Früchte, :-  
Sonnags ist mein Geschäft  
abends von 6-8 Uhr  
geöffnet.

**Vogelhämerlein**  
empfiehlt als  
**Hanf, Glanz, Wein, Rohn,  
Rüben (süß), Universalfutter**  
für Weichfresser in nur besten  
Qualitäten zu billigsten Preisen  
**Otto Hugo Glauf.**

# 4 grosse Blusen-Tage

Von der Mode besonders begünstigt sind **Simonoblusen**, wir unterhalten darin ein so großes Lager, wie man es nur in großen u. größten Plätzen antreffen pflegt. Wir bitten um zwanglose Besichtigung.

- Einfarbige Wollblusen** in hübschen modernen Frühjahrsfarben, jede Bluse ist ganz gefüttert mit Puffe u. vornehm garniert, jede Bluse ein Schlager 795, 695, 595, 395 **2<sup>75</sup>**
- Einfarbige Popelinblusen** jede Bluse ist ganz gefüttert in den modernen Frühjahrsfarben, auch für den verwöhntesten Geschmack 11.95, 850 **4<sup>50</sup>**
- Rousselin-Blusen** jede Bluse ist ganz gefüttert, mit Halsbündchen od. halsfrei, schwarz, weiß, blau, weiß gestreift oder mit hübschen Effekten 750, 595 **4<sup>95</sup>**
- Cremer Wollblusen** jede Bluse ist ganz gefüttert, m. Bündchen oder halsfrei, hübsche fleidame Fassons 995, 750, 595, 495, 395, 295 **1<sup>75</sup>**
- Lüllblusen** jede Bluse ist mit Batist oder seidene Futter gearbeitet, aus hübschem kleingemusterten Lüll, hochelegante Sachen 12.95, 9.95, 6.95, 5.95, 4.95 **2<sup>95</sup>**
- Seidene Blusen** aus Taft- oder Messalinseide jede Bluse ist ganz gefüttert, in all. mod. Frühjahrsfarb. 11.95, 950, 795, 6.95 **4<sup>95</sup>**
- Seidene Blusen** in hübschen schwarz-weißen Streifen m. Puffe hübsch garn. von der Mode augenblicklich sehr begünstigt 995 **8<sup>50</sup>**
- Popelinblusen** sogen. Baumwollpopelin mit hohem Seidenglanz, Hemdfasson nur sehr preiswert **2<sup>75</sup>**

**Schwarze Satinblusen enorm billig.**

**Kostümröcke** in Cheviot, Satintuch, Kammgarn, Alpaca, 12.50, 995, 850 und Stoffe englischer Ausmusterung 675, 595, 395 **1<sup>95</sup>**

Wasch-Unterröcke, Leinen-Unterröcke, Lüster-Unterröcke, Satin-Unterröcke, Tuch-Unterröcke.

**S. Rosenthal & Co.,** Hohenstein-Ernstthal, nur Weinkellerstr. 28.

**Turnerschafft**  
Hohenstein-Ernstthal  
eingetr. Verein.  
Sonnabend, den 8. April,  
pünkt 9 Uhr  
**Hauptversammlung**  
im Vogenhaus.  
Turnhallenbau betr.  
Der Vorstand.  
R. Schmidt.

**Schützen-Kompagnie**  
Altstadt.  
Heute Freitag abends 9 Uhr  
**Kompagnieverammlung.**

**Königl. Sächs. Militär-Berein**  
„**Albertbund**“  
Oberlungwitz.  
Sonnabend, den 9. d. Mts.  
abends 8 Uhr

**Versammlung**  
im Vereinslokal.  
Um zahlreiche Beteiligung bitten  
Der Vorstand.

**Franzbrantwein**  
empfiehlt **Fichtners Drogerie.**

**Aschkuchen**  
in nur bester und bester  
Qualität empfiehlt  
A. Schletter, Zillplatz 13.

Freitag, den 7. d. M. trifft wieder ein großer Transport frischer

# Pferde

in meiner Behausung ein.  
Dies zeigt ergebenst an  
**Robert Thiele, Wästenbrand,**  
am Bahnhof, Telephon 127 Amt Hohenst.-Er.



**ff. Schweizerkäse**  
1 Pfund 120 Pfg.  
**Feinste Harzkäse**  
4 Stück 10 Pfg., ganze Kiste,  
100 Stück 185 Pfg.  
**Thür. Stangenkäse**  
2 Stück 15 Pfg.  
**Prima Limburger,**  
**Burgkäse, Schloßkäse, ff.**  
**Spitz-Gamembert**  
empfiehlt billigst  
**Heidemann & Schäfer,**  
Hohenstein-Ernstthal.  
Ein gutes  
**Ackerpferd,**  
weil überzählig, ein Paar guterh.  
**Lederdecken,**  
verschied. Gesehirzeug,  
20-30 Ctr. Haferstroh  
ist zu verkaufen.  
**Franz Schmidt,**  
Oberlungwitz,  
Nähe Stollbergerstraße.

**Turnverein Oberlungwitz.**  
In der am 2. April stattgefundenen **Generalversammlung** wurden folgende Anteilsscheine ausgelost:

**Serie a zu je 50 Mt.**  
Nr. 21 23 29 37 39 42 43 46 48 50 66 80.

**Serie b zu je 10 Mt.**  
Nr. 600 294 285 288 507 400 521 59 488 62 244 222 372 346 303 508 354 370 466 15 581 392 276 339 190 537 389 377 52 367 66 267 100 1 166 204 351 99 356 500 582 55 176 44 616 510 22 76 711 509 30 704 369 489 136 511 280 130 23 344 334 598 532 713 591 368 567 54 617 207 563 216 144 614 310 322 36 90 499 565 352 158 543 26 46 387 556 33 570 709 301 210 363 133 273 95 382 34 182 138.  
Die Beträge werden jedem Inhaber zugestellt.  
Der Turnrat. S. Teubert, Vorj.

Der **grosse Vorsprung**  
den die überall bekannten Qualitätsmarken

## Rheinperle und Solo

Margarine sowie die beliebte  
**Pflanzenbutter-Margarine**  
**COCOSA**  
vor andern Erzeugnissen besitzen, beweist ihre hohe Wertschätzung in allen Kreisen als beste Ersatzmittel für Natur-Butter!  
Überall erhältlich!

Allein. Fabrikanten: Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinzen G.m.b.H. Geck.

statt **Butter**  
das beste!



**Trauringe**  
in 333 u. 585 ff. Gold,  
auch in moderner Fingelform stets  
am Lager, empfiehlt billigst  
**William Altroggen,**  
Goldschmied,  
Dresdnerstraße 6.

**Goldwaren sowie Herren-  
und Damen-Uhrketten**  
empfiehlt  
**Emil Stoll,**  
Uhrmachermeister,  
Hohenstein-Ernstthal,  
Wallenhausstr. 1,  
gegenüber dem Waisenhaus.

„Wann zu empfehle ich Jüders' Patent-Medizinische D. R. P. Nr. 138 988 gegen Hautgicht u. Schuppen der Haut, Mittelser,  
**Pickel**  
Rindchen, Puffin usw. Spezial-Präparat Dr. W. à St. 50 Pf. (15% / 10) u. 1 50 Mt. (35% / 10, stärkste Form) Dazu **Jüders-Creme**, (nicht fettend u. muc.) 75 Pf. u. 2 Mt. bei **Oskar Fichtner, C. F. Hof,** und **Emil Uhlig.**

**Radfahrer-Carbid**  
Kilo 40 Pfg. empfiehlt  
**Otto Hugo Glauf.**

**Karl Marx**  
Bismarckstr. 3 E Telephon 176  
empfiehlt sich zur Befierung von  
**Heizungs-Anlagen**  
eigener Systeme.  
Auf Wunsch vollständige autogenescheibte Anlagen.  
Spezialität: **Stangenheizungen,** Betrieb vom Kälberherd aus. Kochen, Heizen und Heizen von einer Feuerstelle. **Umlaufverkauf** für Hohenstein-Ernstthal und Umgebung der **National-Kessel,** bedeutendstes Werk der Welt. 1910: 25 Kälberherdmaschinen aufgeführt.

**Turnverein Falken.**  
Am Palm-Sonntag  
**öffentliche Abendunterhaltung.**  
Vorzüglich gewähltes Familien-Programm.  
Kasseneröffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.  
Eintritt 40 Pfg.  
Billets im Vorverkauf sind zu haben im Restaurant „Zur Boh“, beim Vereinsvorsitzer und im Gasthof.  
Um recht zahlreichen Besuch bittet  
Der Turnrat.

**Außerordentl. billige Gesellschaftsfahrten.**  
**Werdau-Kiel-Hamburg-Helgoland und zurück**  
v. 21.-27. Mai. III. Klasse 45.70, II. Klasse 54.30,  
**nach dem Rhein**  
v. 30. Juni bis 8. Juli. III. Klasse 40.20, II. Kl. 47.60.  
Prospekt versendet kostenlos **Alfred Pfeifer, Werdau.**  
Anmeldungen können nur bis 10. Mai u. 10. Juli Berücksichtigung finden.

**Lehrlings-Ausstellung.**  
im Hotel „Gewerbehau“, Hohenstein-Ernstthal  
in der Zeit von 9. bis mit 11. April. Wir bitten höflich um den Besuch der Ausstellung, welche von 9 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends kostenlos geöffnet ist. Hochachtungsvoll  
Der Ausschuss der Vereinigten Innungen.

**Knäufel- und Nähmaschinen für Mädchen.**  
Ich beabsichtige ab Ostern einen Kursus für Mädchen in **Buchführung, Korrespondenz, Rechnen und Schreibmaschine** zu eröffnen und erlaube geehrte Interessenten, gest. Anmeldungen bei mir beizubringen zu wollen.  
Hieronymus Schönherr, Altmarkt 12.

**Düngemittel,  
Klee- und Grassamen,  
Tiergartenmischung, Samenhafer 2c.**  
kaufen sie billigst bei  
**H. Lederer, Dresdnerstraße 36.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgange unserer lieben entschlungenen Mutter  
**Caroline verw. Müller**  
sprechen wir allen unseren tiefgefühltesten Dank aus.  
**Die trauernden Kinder.**

# Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt.

Amtsblatt

Nr. 81.

Freitag, den 7. April 1911.

Beilage.

## Oberlungwitz im Jahre 1910.

IV.

Im Jahre 1910 erfolgte die Legung der Wasserleitung bei der Egidiusmühle und im oberen Ort nach den Grundstücken 200, 217 usw., sowie die Leitungsführung auf der Herrmanns- und auf der Goldbachstraße. Die Hausanschlüsse, die sich stetig vermehren, sind um ca. 50 auf zusammen 440 gestiegen. U. a. wurden auch vier Gersdorfer Grundstücke bedingungsweise angegeschlossen. Die vorm. Genossenschaftsleitung wurde am 1. Januar 1910 endgültig durch die Gemeinde übernommen und durch Errichtung eines Hochbehälters zu ca. 150 Kubikmeter im Strichgrund zu einer geschlossenen Leitung umgeändert, wodurch der Wasserrest besser nutzbar gemacht werden kann. Gebäudebrände wurden 7, Stubenbrände 8 angezeigt. 1 Gebäude wurde durch Blitzschlag beschädigt. Für das Feuerlöschwesen bestehen noch 3 Spritzenkompanien, je bis zu 25 Mann und 2 freiw. Feuerwehren mit 65 aktiven Mitgliedern. Außerdem sind eine Anzahl Schlauchstationen eingerichtet. 1910 wurden mehrere Spritzen-, Steiger- und Sanitäts- und 28 Korpsübungen mit gutem Erfolg abgehalten und zur 50jährigen Jubelfeier der freiw. Turnerfeuerwehr wurde von der gesamten Ortsfeuerwehr am 31. Juli ein Sturmangriff auf das als Brandherd gedachte Festlokal „Casino“ ausgeführt. Die freiw. Turnerfeuerwehr wurde am 6. August 1860 gegründet. Sie ist den Bemühungen des verstorbenen Malermeisters Theodor Böhm zu danken, der damals die Vereinigung gleichnamiger junger Leute in der früher Schrapfen Schanzwirtschaft (jetzt Wiffelwitz) auf der Nutzung ermöglichte, in der ein Verein für Turnerei und Feuerwehrdienst mit 26 Mann gebildet ward. Anträge auf Kranken-, Invaliden- und Altersrente sind 28, auf Uebernahme des Selbstverfahrens 2 und auf Rückerstattung von Beiträgen in Verheirathungs- und Todesfällen 23 aufgenommen und bearbeitet worden. An Renten und Invalidenversicherungsbeiträgen wurden von dem hiesigen Postamt 1910 an 323 Personen 41 659,02 M. ausbezahlt, was die gemeindeamtliche Ausfüllung und Beglaubigung von ca. 3500 Quittungen erforderte. Beitragsmarken wurden für 29 186,10 Mark abgeleitet. Die ortsüblichen Tagelöhne gewöhnlicher

Tagearbeiter wurden wie folgt vom 1. September 1910 an festgesetzt: 2,25 (1,90) Mark für erw. männl. Arbeiter, 1,50 (1,30) Mark für erw. weibl. Arbeiter, 1,20 (1,—) Mark für jugdl. männl. Arbeiter, 1,— (0,85) Mark für jugdl. weibl. Arbeiter. Festgestellter durchschnittl. Jahresarbeitsverdienst der land- und forstwirtschaftlichen Arbeiter im Amtsgerichtsbezirk Hohenstein-Er.: 720 (620) Mark für erw. männl. Arbeiter, 600 (490) Mark für erw. weibl. Arbeiter, 470 Mark für jugdl. männl. Arbeiter, 420 Mark für jugdl. weibl. Arbeiter. Ueber die Mägen. Ortstrankenkasse berichteten wir erst in diesen Tagen. In der Ortstrankenkasse für Strumpfwirker wurden 287 Krankenscheine ausgestellt, 88 für männl., 199 für weibl. Mitglieder. Krankheitsstage: 2133 der männl., 5689 der weibl. Kranken. Krankengeld wurde 8607,57 Mark, für Arznei 3421,25 Mark, für Arznei und sonstige Heilmittel 2006,54 Mark bezahlt. Inv.-Versicherungsmarken wurden für zusammen 11 482,22 Mark verwendet.

Das Kaufmannsgericht wurde einmal angerufen von einem Kaufmann wegen unbefugten Austrittes eines Lehrlings aus der Lehre. Mangels schriftlichen Lehrvertrages wurde das Verfahren eingestellt.

Für die Schlachtvieh- und Fleischbeschau waren 662 Befreiungsscheine über vom Ausland eingeführte und hier geschlachtete Tiere, sowie 25 Ursprungszeugnisse und mehrere sonstige Befreiungsgenüsse über Vernichtung von Fleisch- und Fettwert auszustellen. Der Ortschätzungsausschuss trat zusammen in 54 Fällen, in denen 21 Rinder und 33 Schweine zu schätzen waren. Auf den Freibänken wurden 17 Rinder, 2 Käiber, 33 Schweine verkauft. Der Erlös hieraus, 3429,48 Mark, konnte nach Abzug der Kosten an die Verlustträger ausbezahlt werden. Die staatliche Schlachtviehverversicherung zahlte außerdem an die Verlustträger 3000 Mark Entschädigung. 1910 im April erfolgte die oberbehördlich angeordnete Einführung von Sammelkästen für tierische Abfälle in den Schlächtereien und auf dem Gemeinbegrunderstück neben der Leichenhalle wurde ein Sammelbehälter in Stampfbeton errichtet. Viehwechsellagen waren den zuständigen Behörden 15 zu melden und 13 Ursprungszeugnisse für Geflügel auszustellen. Nachdem der Gemeinderat im Februar 1910

wieder erfolglos um eine Eisenbahn durch das Lungwitztal petitioniert hatte, beschäftigte sich zuerst der Ortsverein mit der Frage der Einrichtung des Autoomnibus-Verkehrs mit Chemnitz und beantragte am 5. Dezember 1910 bei dem Gemeinderat die Uebernahme der Garantie. Der Gemeinderat beschloß einmütig eine fahrplanmäßige Autoomnibus-Verbindung zwischen Oberlungwitz-Mittelbach-Chemnitz einzurichten und die für den Probebetrieb bedingte Einnahmegarantie von 3500 Mark monatlich auf  $\frac{1}{4}$  Jahr auf die Gemeindekasse zu übernehmen. Die „Autobusse“ werden für mindestens 20 Personen Raum bieten, haben ca. 40 Pferdekräfte Motorstärke und wiegen beladen 4,5 Tonnen.

Am 4. Januar 1911 beschloß der Gemeinderat, den Betrieb allein zu übernehmen und mit der Fa. Büffing-Motorwagen-Verkaufs-Gesellschaft m. b. H. Berlin weiter zu verhandeln. Auf wiederholte Anfragen und Verhandlungen gestattete der Rat der Stadt Chemnitz durch Schreiben vom 15. Februar 1911, daß die Zwickauer Straße auf der Einfahrt bis zur Reichstraße und diese hinauf bis zum Platz vor dem Nicolaibahnhof benützt werden kann. Inzwischen ist die sehnlichst erhoffte Betriebseröffnung (Probebetrieb) bereits erfolgt.

Aus dem Vereinsleben sei noch der Jubiläumsfest des Turnvereins und des Landwirtschaftlichen Vereins gedacht. Am 25., 26. und 27. Juli beging der Turnverein sein 50. Stiftungsfest mit der Weihe der erweiterten Turnhalle unter zahlreicher Teilnahme der Einwohnerschaft und auswärtiger Vereine. Der Landwirtschaftliche Verein bildete am 16. Dezember 1910 auf ein 60jähriges Bestehen zurück. Das Stiftungsfest fand am 14. Februar 1911 im Saale des „Post“-Restaurants statt.

## Sächsisches.

### Hohenstein-Ernstthal, 6. April 1911.

Wie die Gewerbeamtler Chemnitz mitteilt, haben seit Anfang Januar bis Ende März 1911 u. a. folgende Handwerker im Kammerbezirk die Meisterprüfung gemäß § 133 der Gewerbeordnung vor den von den Königl. Kreishauptmannschaften errichteten Prüfungskommissionen bestanden: die Bäcker L. H. Pfeifer in Oberlungwitz, R. B. Vöbel in Hohnsdorf und

H. Ph. Lindner in Lobsdorf; der Kupferschmied Fr. F. Büttner in Hohenstein-Er.; die Schmiede R. A. Bieweg in Oberlungwitz und F. C. Eulenberger in Falken. Insgesamt sind es 74 Handwerker. 1 Kandidat ist von der Prüfung zurückgetreten. Bekanntlich erwirbt der Handwerker — vorausgesetzt, daß er das 24. Lebensjahr vollendet hat — durch das Bestehen der Meisterprüfung die Befugnis zur Anleitung von Lehrlingen. Die Meisterprüfung ist daher für den Handwerker von großer Bedeutung.

Die Pferdemonsterung im Bezirk der Königl. Amtshauptmannschaft Glauchau findet — soweit hierbei die Ortshauptmannschaften im Verbreitungsbezirk des „Tageblattes“ in Frage kommen — an folgenden Tagen statt: Freitag, den 19. Mai, 7 Uhr vorm. in Callenberg Gutsbezirk, 7,30 Uhr in Callenberg Gemeinde, 9,30 Uhr in Langenchursdorf, 12,30 Uhr mittags in Falken; Sonnabend, den 20. Mai, 7 Uhr vorm. in Langenberg, 8 Uhr in Reinsdorf, 9,30 Uhr in Reichenbach, 10,45 Uhr in Grumbach, 12 Uhr mittags in Tirschem, 12,30 Uhr in Kuchsnappel; Montag, den 22. Mai, 7,30 Uhr vorm. in St. Egidien, 9,30 Uhr in Rüssdorf, 10,45 und 12 Uhr mittags in Oberlungwitz; Dienstag, den 23. Mai, 7,15 und 8,15 Uhr vorm. in Hohenstein-Ernstthal, 10,30 Uhr in Fernsdorf, 12 Uhr mittags in Bernsdorf; Mittwoch, den 24. Mai, 11 und 12 Uhr mittags in Gersdorf; Montag, den 29. Mai, 9 Uhr vorm. in Lobsdorf, 10,30 Uhr in Ebersbach.

Glauchau, 5. April. Heute vormittag wurde eine vom Königl. Amtsgericht Limbach stückweise verfolgte 16jährige Fabrikarbeiterin aus Falken hier zur Haft gebracht und an das Königl. Amtsgericht abgeliefert.

Zwickau, 5. April. Der Haushaltsplan unserer Stadt für 1911 ergibt einschließlich der kirchlichen Klassen 8 257 966 M. 27 Pfg. Einnahme wie Ausgabe. — Wegen starker Bodensenkungen infolge des Kohlenabbaues muß jetzt der stattliche Mayerische Gasthof an der Zwickauer Straße im Borort Oberhohndorf abgebrochen werden. Die Räumung des Gebäudes war schon vor einiger Zeit erfolgt.

Grambach, 5. April. Nach Unter- schlagung von 6000 Mark geflüchtet und zunächst

rschaft  
- Ernstthal  
Bereim.  
en 8. April.  
mlung  
betr.  
rkand.  
hmidt.  
izen-  
pagnie  
stadt.  
os 1. 9 Uhr  
mmilung.  
lar-Berein  
und  
is.  
bis. Wts.  
lung  
igung bitte  
rkand.  
wein  
Drogerie.  
hen  
erkannter  
ebht  
lat 13.  
witz.  
mmutung  
244 222  
190 537  
500 583  
136 511  
617 207  
43 26 46  
182 138  
Bor.  
n.  
ung.  
m.  
Uhr.  
r „Post“.  
rat.  
rten.  
rück  
54,80.  
47,60.  
u.  
finden.  
ng.  
l  
ht um  
10 Uhr  
ngen.  
hen.  
en in  
reib:  
I. An-  
2.  
n,  
20.  
86.

